

Daten & Fakten zum geplanten Bismarck Quartier



ADRESSEN

NEUBAU: Bismarckstraße 17
POSTHOCHHAUS (Sanierungsobjekt): Bahnhofsplatz 2
97080 Würzburg

INVESTOR/PROJEKTENTWICKLER

beethovengruppe
bismarckquartier GmbH
Beethovenstraße 5a
97080 Würzburg
Tel. 0931 78 48 121
info@beethovengruppe.de

PLANREIFE

Bebauungsplanverfahren startet mit
Aufstellungsbeschluss der Stadt Würzburg

BAUVORBEREITENDE ARBEITEN (abgeschlossen)

- Einzelhandelsgutachten
- Probebohrungen
- Erschütterungsgutachten
- Schalltechnisches Gutachten
- Produktkonzeption Hotel
- Simulation Mikroklima
- Verkehrsgutachten
- Geotechnisches und hydrogeologisches Erkundungskonzept
- Artenschutzrechtliche Prüfung
- Grundstücksankauf Harfenstraße

GRUNDSTÜCKSGRÖSSE

34.500 m²

STANDORT

Stadtteil Äußere Pleich, am nördlichen Rand der historischen Altstadt; zwischen Ringpark im Süden und Bahngleisen im Norden; östlich grenzt der Hauptbahnhof mit dem Bahnhofsplatz und dem Busbahnhof an; westlich liegen Wohnquartiere mit einzelnen Büro und Dienstleistungsgebäuden



AUFWERTUNG UND STÄDTEBAULICHER BEITRAG

Klimaschutz-Standort; Einbindung eines attraktiven neuen Stadtquartiers in die komplexe städtebauliche Struktur des Standorts; Entwicklung eines urbanen Quartiers, mit hoher Identität und einer gemischten Nutzungsstruktur mit zukunftsfähigen Wohnungstypen und flexiblen Angeboten für Büronutzung, Hotel, Nahversorgung und Dienstleistungen

VERKEHRSANBINDUNG

ÖPNV Straßenbahnhaltestelle (Linien 1, 2, 3 und 5),
ICE- und Busbahnhof, Taxistand in unmittelbarer Nähe

ICE innerhalb von ca. 60 Min.: Kassel, Frankfurt, Nürnberg
innerhalb von ca. 90 Min.: Frankfurt/Flughafen

AUTOBAHNEN A3 und A7

NACHHALTIGKEIT

Geplant ist die Quartierszertifizierung in Gold der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)

Neubau

GEPLANTE NUTZUNGEN

- Wohnen
- Büro und Dienstleistung
- Hotellerie
- Nahversorgung

SIEGERENTWURF STÄDTEBAULICHER REALISIERUNGSWETTBEWERB

1. PREIS UND GEWINNER DER ÜBERARBEITUNG
Büro baumschlager eberle architekten aus Lustenau
in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten
Planstatt Senner aus Überlingen

1. PREIS
Büro Rapp+Rapp aus Amsterdam in Zusammenarbeit
mit dem Landschaftsarchitekten Lützwow7 aus Berlin

Posthochhaus

NUTZUNGSARTEN

Umnutzung von Büro und Dienstleistung zu Hotellerie

HÖHE

Elf Geschosse/ca. 43 m

MIETFLÄCHE

ca. 11.000 m² BGF
derzeit komplett vermietet